

Automobili Lamborghini Holding S.p.A.

Operative Effizienzsteigerung

Simone Zamboni

Lamborghini legt den Grundstein für ein effizientes Bestandsmanagement mit Hilfe eines transparenten KPI-Cockpits

Mit Unterstützung durch die Managementberatung ZLU ist es uns in kurzer Zeit gelungen, den Grundstein für ein effizientes Bestandsmanagement bei Lamborghini zu legen. Das gemeinsam entwickelte Bestandsreporting auf Basis eines transparenten und wöchentlich aktualisierten KPI-Cockpit ist dabei ein wesentlicher Meilenstein für den nachhaltigen Erfolg.

Die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. mit Sitz in Sant'Agata Bolognese, Italien, ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG. Als ein Hersteller von exklusiven Luxus sportwagen realisieren wir Wünsche einer exklusiven internationalen Käuferschicht und stehen dabei in direkter Konkurrenz mit Unternehmen wie Ferrari oder Aston Martin.

ZLU überzeugte nicht nur als objektiver Berater, sondern auch als operativer Manager.

Simone Zamboni, Leiter Industrial Services, Automobili Lamborghini Holding S.p.A.



Durch den starken Anstieg unserer Produktionsvolumina von ca. 250 Fahrzeugen im Jahr 2001 auf nahezu 2.500 Fahrzeuge im Jahr 2008, sind unsere Prozesse schnell und stark gewachsen. Damit verbunden haben sich allerdings auch unsere absoluten Bestände sowie Bestandskorrekturen drastisch erhöht. Neben Maßnahmen wie der Errichtung eines neuen Logistikzentrums vor den Werkstoren, wurde die zwingend notwendige Steigerung der Prozesseffizienz bei Lamborghini beschlossen. Der Fokus sollte dabei auf einem effizienten Bestandsmanagement liegen.

Aufgrund überzeugender Referenzen im Bereich Prozessoptimierung mit dem Schwerpunkt auf Bestandsmanagement haben wir zur Unterstützung das Beratungsunternehmen ZLU beauftragt. Durch die Entwicklung und Etablierung eines neuen Bestandsberichtswesens auf Basis eines KPI-Cockpits haben wir gemeinsam eine bemerkenswerte Transparenz und klar geregelte Verantwortlichkeiten geschaffen, die für uns die Grundlage für die Reduzierung von Beständen und der Steigerung unserer Prozesseffizienz bilden. ZLU überzeugte dabei nicht nur als objektiver Berater, sondern auch als operativer Manager, der nicht nur stets die Umsetzung und Einführung des entwickelten Cockpits vorantrieb, sondern uns auch maßgeblich bei der strukturierten Analyse von Bestandsabweichungen unterstützte.

So konnten wir in kurzer Zeit mit der Hilfe von ZLU nicht nur das neu entwickelte KPI-Cockpit als kontinuierliches Steuerungsinstrument für unsere Bestände etablieren, sondern auch Maßnahmen zur Reduzierung der Bestände und gleichzeitig Erhöhung der Bestandstransparenz initiieren. Das bedeutet eine Prozess- und Organisationsentwicklung der Disposition, die ZLU mit „coaching und training on the job“ ermöglicht hat.